

Grisons

Autor(en): **Szadrowsky, H.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **49 (1865)**

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

9. GRISONS

Naturforschende Gesellschaft Graubündens.

(1824 und 1825) — 1845 und 1848.

1864 — 1865.

JAHRESBEITRÄGE: 5 FRANKEN.

111 ordentliche, 14 Ehren- und 33 correspond. Mitglieder.

Präsident : Herr Dr Med. Ed. Killias.

Vice-Präsident : Herr Prof. G. Theobald.

Sekretär : Herr Szadowsky.

Der Jahresbericht — neue Folge, X. Jahrgang, 218 Seiten stark — erschien im Sommer 1865. Er enthält: I. Lukmanier und Gotthard. Eine klimatologische Parallele, von Dr Chr. G. Brügger von Churwalden. II. Beitrag zur Coleopterenfauna von Engadin und Puschlav, von F. von Schenk in Darmstadt. III. Beitrag zur rhätischen Orthopterenfauna, von E. Frey-Gessner in Aarau. IV. Wie leben unsere Wildhühner? von Th. Konrad-Baldenstein. V. Das Berninagebirg. Geologische Skizze von Prof. Theobald. VI. Der Fermuntpass, von P. J. Andeer in Bergün. VII. Balneologische Beiträge. VIII. Geologische Beschreibung der Salzfluh, von Prof. G. Theobald. IX. Meteorologische Beobachtungen von Stationen in Graubünden.

Die naturforschende Gesellschaft hielt im Vereinsjahr 18 $\frac{64}{65}$, vom 19. Oktober 1864 bis zum 31. Mai 1865, dreizehn Sitzungen mit folgenden Vorträgen:

1. Herr Dr *Th. Simmler* von Muri, Ueber den aufklärenden Einfluss der Chemie der neueren Zeit auf den landwirthschaftlichen Betrieb und die Pflanzenkrankheiten.
2. Herr Dr *E. Killias*, Ueber die ursprüngliche Heimath des Getreides und der Weinrebe.

3. Herr Prof. *Theobald*, Reiseskizzen aus Bünden.
4. und 5. Herr *H. Szadrowsky*, Die psychologischen Wirkungen der Musik auf Menschen und Thiere, im gesunden und kranken Zustande.
6. Herr *H. von Salis*, Ueber das Wandern der Vögel.
7. Herr Kantonsforstinspektor *J. Coaz*, Ueber Entwässerungen im Allgemeinen und Drainage im Besonderen.
8. Herr Prof. Dr. *A. Schwarzkopf*, Ueber die Bildung von Korallen und Koralleninseln.
9. Herr Prof. *G. Theobald*, Ueber die Dickhäuter.
10. Herr *H. Szadrowsky*, Ueber die Wahrsagung aus den Bewegungen lebloser Körper unter dem Einflusse der menschlichen Hand.
11. Herr Dr. *E. Killias*, Ueber menschenähnliche Affen und deren Stellung zum Menschen.
12. Herr Prof. *G. Theobald*, Die bündnerischen Gesteinsarten nach ihrer Bedeutung für die Technik.
13. Herr Prof. *Husemann*, Die Anilinfarben.

Chur, den 5. September 1865.

Der Sekretär : H. SZADROWSKY.

10. SOLEURE

Naturforschende Gesellschaft.

(1823) — 1847.

11. THURGOVIE

Naturforschender Verein.
